VG WORT



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die vorliegende Broschüre stellt Ihnen die Verwertungsgesellschaft VG WORT vor. Gemeinsam mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in München und Berlin verwalten wir treuhänderisch die urheberrechtlichen Nutzungsrechte und Vergütungsansprüche von Autoren und Verlagen.

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die zentralen Aufgaben und Ziele unserer Arbeit der kollektiven Rechtewahrnehmung sowie über die Gremien und die sozialen Einrichtungen der VG WORT.

Viel Spaß beim Blättern und Lesen! Mit freundlichen Grüßen



Dr. Robert Staats Geschäftsführende Vorstände





WER IST DIE VG WORT?

Die VG WORT ist ein rechtsfähiger Verein kraft Verleihung, in dem sich Autoren und Verlage zur gemeinsamen Verwertung von Urheberrechten zusammengeschlossen haben. Der Verein arbeitet nicht gewinnorientiert.

Die Gremien der VG WORT sind die Mitgliederversammlung, der Verwaltungsrat, der Vorstand sowie die Versammlung der Wahrnehmungsberechtigten. Die Mitglieder und Wahrnehmungsberechtigten der VG WORT teilen sich insgesamt in sechs Berufsgruppen auf.

Zu den Berufsgruppen gehören die Autoren und Übersetzer schöngeistiger und dramatischer Literatur, die Journalisten, Autoren und Übersetzer von Sachliteratur, die Autoren und Übersetzer von wissenschaftlicher und Fachliteratur, die Verleger von schöngeistigen Werken und von Sachliteratur, die Bühnenverleger sowie die Verleger von wissenschaftlichen Werken und von Fachliteratur.

Die VG WORT ist eine von insgesamt zwölf Verwertungsgesellschaften in Deutschland. Sie alle unterliegen der Aufsicht des Deutschen Patent- und Markenamts.

Die VG WORT wurde im Februar 1958 in München gemeinsam von Autoren und Verlagen gegründet. Ihr Hauptsitz ist im Münchner Stadtteil Untergiesing, ihr Berliner Büro befindet sich in der Nähe des Potsdamer Platzes.

WAS MACHT DIE VG WORT?

Die VG WORT wird dort tätig, wo die einzelnen Autoren und Verlage die Rechte an ihren Werken nicht effektiv verwerten können.

Hauptaufgabe der VG WORT ist es, angemessene Vergütungen für die Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke von möglichen Vergütungspflichtigen einzuziehen. Vergütungspflichtige sind beispielsweise die Hersteller, Importeure und Betreiber von Vervielfältigungsgeräten sowie Bildungseinrichtungen, Bibliotheken oder die Nutzer von Pressespiegeln. Die Einnahmen leitet die VG WORT mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand an die von ihr vertretenen Autoren und Verlage weiter. Die Ausschüttung der Erlöse erfolgt gemäß dem Verteilungsplan der VG WORT.

Ein großes Tätigkeitsfeld der VG WORT ist das Erfassen von neuen urheberrechtlichen Verwertungsmöglichkeiten, die sich infolge rasanter technischer und gesellschaftlicher Entwicklungen ergeben. Als Vertreterin der Autoren und Verlage beteiligt sich die VG WORT in diesem Zusammenhang intensiv an der rechtspolitischen Diskussion und bei konkreten Gesetzesvorhaben.

Die VG WORT erfüllt auch wichtige soziale und kulturelle Aufgaben: beispielsweise für in Not geratene Autoren und Verlage, durch Zuschüsse bei der Alterssicherung oder Druckkostenzuschüsse für herausragende wissenschaftliche Werke.

Mit dem Sozialfonds, dem Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft sowie dem Autorenversorgungswerk unterhält die VG WORT drei bedeutsame soziale Einrichtungen in Deutschland, die der Vorsorge und Unterstützung der von ihr vertretenen Autoren und Verlage dienen.

DIE VG WORT IN DER DIGITALEN WELT

Verwertungsgesellschaften kommt gerade in der digitalen Welt eine besonders wichtige Aufgabe zu, so auch der VG WORT.

Das Internet ermöglicht es Nutzern, schnell und unkompliziert auf urheberrechtlich geschützte Inhalte zuzugreifen. Freier Zugang darf aber nicht gleichbedeutend sein mit kostenfreiem Zugang. Auch bei digitalen Nutzungen muss eine angemessene Vergütung der Urheber und sonstigen Rechteinhaber sichergestellt werden. Es ist deshalb notwendig – jetzt und in Zukunft – mit passenden Modellen einen angemessenen Ausgleich zu schaffen zwischen den schutzwürdigen Interessen des Urhebers und den Interessen von Nutzern.

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Medien in Deutschland und Europa setzt sich die VG WORT kontinuierlich dafür ein, dass der Respekt vor dem kreativen Schaffen auch im Internet gewährleistet bleibt und die Urheber teilhaben können am wachsenden Markt der digitalen Welt.

Unter dem Motto "Wir geben 8 aufs Wort" hat die VG WORT eine Plattform im Internet zur Stärkung der Rechte von Autoren und Verlagen ins Leben gerufen. Unter www.wir-geben-8.net melden sich namhafte Persönlichkeiten zum Thema Urheberrecht zu Wort.

VG WORT INTERNATIONAL

Die VG WORT ist Mitglied in der internationalen Vereinigung von Verwertungsgesellschaften im Text und Bildbereich, IFRRO. Weltweit zählen 138 Verwertungsgesellschaften zu diesem Dachverband, der seinen Sitz in Brüssel hat. Die VG WORT wirkt im Rahmen von IFRRO in den entscheidenden Gremien mit und beteiligt sich mit ihrer Stimme bei der weltweit stattfindenden Diskussion zum Urheberrecht.

Weiterhin ist die VG WORT Mitglied bei der Société des Auteurs Audiovisuels (SAA). Die SAA ist die Vereinigung von Verwertungsgesellschaften im audiovisuellen Bereich auf europäischer Ebene.

Mit einer Vielzahl von ausländischen Verwertungsgesellschaften hat die VG WORT sogenannte Gegenseitigkeitsverträge abgeschlossen. Diese regeln die Rechtewahrnehmung für deutsche Autoren und Verlage im Ausland sowie für ausländische Autoren und Verlage in Deutschland.

Über aktuelle Geschehnisse und Aktivitäten im Ausland informiert die VG WORT auf ihrer Homepage unter der Rubrik "International". Von der vorliegenden Broschüre gibt es eine englische Sprachversion für ausländische Leserinnen und Leser.

FAKTEN UND FAKTEN DER VG WORT

Die VG WORT verwaltet treuhänderisch die Urheberrechte für mehr als 400.000 Autoren und über 10.000 Verlage in Deutschland.

Pro Jahr nimmt die VG WORT derzeit rund € 120 Mio. ein. Die jährliche Zahl der Ausschüttungsempfänger liegt bei 150.000 Autoren und 6.000 Verlagen.

Interessante Zahlen gibt es auch im Bereich der Erfassungssysteme der VG WORT, die kontinuierlich ausgebaut werden. Ein Beispiel dazu aus dem Bereich Fernsehen: Rund **364.000 Werktitel** mit mehr als **605.000 Beteiligten** sind mittlerweile in den Datenbanken der VG WORT erfasst.

Mehr und mehr werden elektronische Meldemöglichkeiten angeboten. Rund **180.000 Autoren** haben sich bereits für den elektronischen Meldeweg registrieren lassen. Das Meldeportal "Texte online melden" T.O.M. funktioniert reibungslos. Die Anzahl der jährlichen Meldungen steigt stetig.

"Das Urheberrecht ist eine Frage des Respekts."

Pim Richter | Autor, Regisseur und Produzent

Wir geben 8 aufs Wort.

Mit einer Kampagne will die VG WORT die Urheberrechtsdebatte nachhaltig im Sinne ihrer 8 Positionen mitgestalten – und freut sich über eine wachsende Zahl prominenter Unterstützer.

Was andere Autoren und Verleger dazu sagen, erfahren Sie unter: www.wir-geben-8.net.

Genaue Details zu den umfassenden Aktivitäten der VG WORT und den interessanten Teilnahmemöglichkeiten für Urheber und Verlage liefert Ihnen unsere Homepage unter www.vgwort.de

Impressum:

Redaktion: Angelika Schindel Gestaltung: Simone Raus

Realisation: www.kommunikat.info





KONTAKT

VG WORT

Untere Weidenstraße 5, 81543 München Telefon (089) 5 14 12 92, Telefax (089) 5 14 12 58

Büro Berlin: Köthener Straße 44, 10963 Berlin Telefon (030) 2 61 38 45/2 61 27 51, Telefax (030) 23 00 36 29

 $\hbox{E-Mail: } \verb|vgw@vgwort.de|, Internet: www.vgwort.de|\\$